

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Aus Karlsruhe's Volksleben**

**Gutsch, Friedrich**

**Karlsruhe, 1876**

Der überlistete Pfiffikus

[urn:nbn:de:bsz:31-32885](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-32885)

### Der überlistete Pfiffikus.



Es heiß die Sonne brant' auf's Dach,  
Spaziert' behäbig-alsgemach,  
Nachdem er sich was Gut's gethan,  
Ein Bäuerlein zur Eisenbahn  
Und nahm daselbst mit seinem Schatz  
Noch wohlgemuth im Wartsaal Platz,  
Indeß' der Zug in's Unterland  
Zum Abgang auf dem Perron stand.

Da trägt die Frau von ungefähr  
Nach einem Kaffee noch Begehr,  
Und da ein schlichter Bauersmann  
Mitunter auch galant sein kann,  
Zieht aus der Tasche er das Geld,  
Geht an die Schenke und bestellt  
Für seine Frau den braunen Trank,  
Reicht ihr ihn dar, und sie sagt: „Dank!“

Setzt sich behäbig nebenan  
Und fängt ihn auszutunken an,  
Da Augenblicks thut mit dem Mund  
Der Herr Portier die Abfahrt kund  
Und soll bekanntlich dessen Schrei'n  
Nicht leicht mißzuverstehen sein.

Das Bäuerlein indeß kommt her  
Schlau lächelnd zum Herrn Kondukteur,  
Sagt ihm in's Ohr geheimnißvoll,  
Daß er ein Trinkgeld haben soll,  
Wobei er ihm gibt zu versteh'n,  
Er möge zum Zugführer geh'n,  
„Un sage Se'm, s'käm' noch Jemand,  
Wo ah mitfährt in's Unterland,  
Er soll noch mit'm Zug anhalte  
& paar Minute, bis mein Alte  
— Sie sitzt do drinne an dem Tisch —  
Mit ihrem Kaffee fertich isch.“

Der Kondukteur, ein loser Knecht,  
Antwortet ihm: „Es ist schon recht,  
Wenn Sie's verlangen, warten wir“,  
Schlägt schmetternd zu die Coupéthür  
Und lächelt ob des Bauern Kniff.  
Gleichzeitig tönt der Abgangspfeif,  
Und eh' das Bauern-Ehepaar  
Zum Fortgeh'n aufgestanden war,  
Rollt' längst des Zuges Räderwerk  
Gen' Durlach, Bruchsal, Heidelberg.

